

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof Alt-Aumund

Gültig ab 01.10.2023

§ 1

Für die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührenpflichtig sind der Nutzungsberechtigte bzw. der Antragssteller.

§ 3

Die Gebührenpflicht entsteht jeweils mit Antragsstellung und Mitteilung der zu entrichtenden Gebühren in schriftlicher Form. Die Gebühren werden mit Erteilung des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

§ 4

A. Grabstellengebühren

I. für Sarg

- | | |
|---|------------|
| 1. Grab mit Namensnennung für Erdbestattung, 30 Jahre Nutzungsrecht (1x2m) | 800,- Euro |
| 2. Rasengrab mit Namensnennung für Erdbestattung, 30 Jahre Nutzungsrecht (1x2m) | 900,- Euro |

II. für Urne

- | | |
|--|------------|
| 1. Grab für Urnenbestattung im Familiengrab, 20 Jahre Nutzungsrecht (2 m ²) | 600,- Euro |
| 2. Angelegte Grabstätte für Urnenbestattung, 20 Jahre Nutzungsrecht (1x1m) | 550,- Euro |
| 3. Freie Grabstätte für Urnenbestattung, 20 Jahre Nutzungsrecht (1x1m) | 550,- Euro |
| 4. Grab im Urnengarten, 20 Jahre Nutzungsrecht (0,5x0,5m), einschl. 20 jähriger Pflege | 800,- Euro |
| 5. Grab im Urnengemeinschaftsfeld mit Seelenstein, 20 Jahre Nutzungsrecht (0,45x0,45m), einschl. 20 jähriger Pflege | 900,- Euro |
| 6. Grab auf Gräberfeld ohne Namensnennung, 20 Jahre Ruhezeit, (0,5x0,5m), einschl. 20 jähriger Pflege | 500,- Euro |
| 7. Grab mit Namensnennung im Urnenfeld mit Blühwiese am Apfelbaum <u>unter Grabstein</u> 20 Jahre Nutzungsrecht (ca. 0,55x0,30 m), einschl. 20 jähriger Pflege | 700,- Euro |
| 8. Grab mit Namensnennung im Urnenfeld mit Blühwiese am Apfelbaum <u>mit Holztafel</u> 20 Jahre Nutzungsrecht (ca. 0,45x0,45m), einschl. 20 jähriger Pflege | 600,- Euro |

B. Bestattungsgebühren

- | | |
|--|------------|
| 1. Beisetzung eines Sarges | 860,- Euro |
| 2. Beisetzung eines Sarges bei Kindern bis zu 10 Jahren | 350,- Euro |
| 3. Beisetzung einer Urne | 600,- Euro |
| 4. Zuschlag bei doppeltiefer Grabung bei Sargbestattung | 440,- Euro |
| 5. Zuschlag bei doppeltiefer Grabung bei Urnenbestattung | 220,- Euro |
| 6. Zuschlag bei gefrorenem Boden | 120,- Euro |
| 7. Trauerfeier in der Kapelle | 190,- Euro |
| 8. Trauerfeier in der Kirche | 380,- Euro |

C. Sonstige Gebühren

- | | |
|---|-----------|
| 1a Verlängerung des Nutzungsrechts (Mindestverlängerung: 5 Jahre) pro Jahr für Grab im Urnengemeinschaftsfeld mit Seelenstein | 45,- Euro |
| b Verlängerung des Nutzungsrechts (Mindestverlängerung: 5 Jahre) pro Jahr für Grab in Urnenfeldern mit Blühwiese am Apfelbaum sowohl unter Grabstein als auch mit Tafel | 35,- Euro |
| c Verlängerung des Nutzungsrechts (Mindestverlängerung: 5 Jahre) pro Jahr für alle Gräber außer 1a und 1b | 30,- Euro |
| 2. Vorzeitige Rückgabe des Nutzungsrechts ab 1 Jahr Restruhefrist jedes Jahr | 85,- Euro |
| 3. Umschreibung des Nutzungsrechts | 45,- Euro |
| 4. Zweitausfertigung einer Graburkunde | 45,- Euro |
| 5. Genehmigung für Stein und Einfassung jeweils (entfällt bei Grab ohne Namensnennung) | 45,- Euro |

D. Allgemeines

1. Bei Verstorbenen, die bei ihrem Tode nicht Mitglied einer christlichen Kirche waren, wird auf alle Gebühren ein Gebührenaufschlag von 100 % fällig.
2. Die unter Absatz B., Position 1 bis 3 genannten Leistungen schließen das Öffnen und Schließen des Grabes, das Entfernen des Erdhügels und der Trauerspenden sowie das Läuten der Trauerglocke ein.

Diese Friedhofsgebührenordnung wurde vom Kirchenvorstand der Gemeinde in der Sitzung vom 21.03.2023 beschlossen und vom Kirchenausschuss der Bremischen Evangelischen Kirche 06.09.2023 genehmigt.

Bremen-Aumund, 06.09.2023

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bremen, Alt-Aumund
Der Kirchenvorstand